



LANDESMUSIKRAT
BERLIN

musik für alle

Runder Tisch Musikalische Bildung

Donnerstag, 6. Juli 2023, 10-12 Uhr

Musikinstrumentenmuseum Berlin

Beschluss

Der Runde Tisch Musikalische Bildung fordert eine deutliche Erhöhung der Studienkapazitäten an der UdK Berlin für das gesamte Berufsfeld der Musikalischen Bildung.

- Im Bereich der Künstlerisch-Pädagogischen Studiengänge (Musikschullehrkräfte, KPA) ist eine umgehende Verdreifachung der Studienplätze entsprechend der Vorschläge des Musikschulbeirates unter besonderer Berücksichtigung von Rock/Pop/Jazz sowie Elementarer Musikpädagogik notwendig (siehe Anlage).
- Im Bereich des Lehramtsstudiums Musik müssen folgende Ziele erreicht werden:
 - Die Studierbarkeit der regulären Studiengänge muss verbessert werden, u.a. durch Einführung des Zwei-Fach-Studiums im Grundschullehramt.
 - Zusätzlich soll ein Großfach/Doppelfach-Studiengang Musik in Anlehnung an Beispiele in Bayern und Thüringen entwickelt werden (Doppelqualifikation Lehramt Musik/Musikschullehrkraft).
 - Der bereits entwickelte Quereinstiegs-Master für das Lehramt Musik muss für einen begrenzten Zeitraum deutlich ausgebaut werden.
 - Außerdem soll die vorhandene Weiterbildung von Neigungslehrkräften für das Fach Musik im Grundschulbereich (Jahreskurs) wieder aufgenommen werden (mindestens zwei Kurse 26 Plätze Jg. 1-3, 26 Plätze Jg. 4-6 pro Jahr).

Notwendig ist für alle Maßnahmen eine Verdreifachung der personellen, sachlichen und räumlichen Ressourcen für die Studiengänge des Künstlerischem Lehramts Musik sowie die Künstlerisch-Pädagogischen Studiengänge (KPA).

Begründung

Im Bereich der Künstlerisch-Pädagogischen Ausbildung für Musikschullehrkräfte (KPA) fehlen bis 2030 362 Vollzeitäquivalente (VZÄ). Der Bedarf an Musiklehrkräften für allgemeinbildende Schulen im Land Berlin bis 2030/31 beträgt laut einer Erhebung des Senats im Bereich ISS/Gym 263, im Bereich Grundschule 525 VZÄ.

Die aktuellen Absolvent:innenzahlen der UdK Berlin decken bei weitem nicht den Bedarf in allen Studiengängen des Berufsfeldes der Musikalischen Bildung ab (siehe Anlagen).

- Im Bereich des KPA-Studiums sind die Studienkapazitäten an der UdK seit Jahren unterdimensioniert.
- Im Bereich der Lehramtsstudiengänge entspricht die Anzahl der Bewerber:innen nur einem Bruchteil des Bedarfs. Die Anzahl der Absolvent:innen ist in den letzten Jahren konstant zurückgegangen.